Absender\*in:

Ort und Datum:

Sehr geehrte Frau Ministerin

Secretary Kristi Noem

Department of Homeland Security

300 7th St, SW

Washington, DC 20024

USA

Am 8. März wurde Mahmoud Khalil von Angehörigen der US-Einwanderungsbehörde rechtswidrig festgenommen und willkürlich inhaftiert. Der palästinensische Aktivist und Absolvent der New Yorker Columbia University war wegen seiner Rolle als Organisator von Studierendenprotesten an seiner Universität ins Visier der Behörden geraten. Diese entzogen ihm seine Aufenthaltsgenehmigung für die USA und leiteten ein Abschiebeverfahren ein. Gegen mindestens neun weitere Studierende soll wegen ihrer Rolle bei Protesten ähnlich vorgegangen worden sein. Mindestens 1'300 weiteren wurde anscheinend mit vagen Begründungen das Visum entzogen.

**Ich fordere Sie auf, den ungerechtfertigten Entzug der Visa und des Aufenthaltsstatus der betroffenen Studierenden und anderer Besucher\*innen des Landes einzustellen. Lassen Sie alle inhaftierten Studierenden frei, stoppen Sie geplante Abschiebungen und stellen Sie die gezielte Verfolgung von Studierenden wegen der Ausübung ihrer Menschenrechte durch den Entzug ihres Aufenthaltsstatus ein. Ihre Rechte auf freie Meinungsäusserung, friedliche Versammlung, ein ordnungsgemässes Verfahren und auf die Freiheit von Diskriminierung müssen respektiert werden.**

Hochachtungsvoll,

**Kopie:**

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, Sulgeneckstrasse 19, Postfach 134, 3001 Bern

Fax: 031 357 73 20 / E-Mail: bernpa@state.gov / bern-protocol@state.gov

Absender\*in:

Ort und Datum:

Sehr geehrter Herr Minister

Mr Jean Sansan Kambilé

Minister of Justice and Human Rights

Plateau immeuble Symphonie, cité administrative

tour B 16e et 17e étage

BP V 107 Abidjan

Côte d’Ivoire

**Ghislain Duggary Assy** leitet die Kommunikationsabteilung der Lehrer\*innengewerkschaft Mouvement des Enseignants pour la Dynamique de la Dignité. Er wurde in der Nacht vom 2. auf den 3. April von vermummten Männern in seinem Haus festgenommen. Zuvor hatte ein Bündnis aus Lehrer\*innengewerkschaften zu einem Streik am 3. und 4. April aufgerufen, um unter anderem eine Erhöhung der vierteljährlichen Zulagen zu fordern. Am 4. April erging Anklage gegen Ghislain Duggary Assy. Er soll eine kollektive Aktion von Staatsbediensteten jenseits des gesetzlich zulässigen Rahmens organisiert und «die Arbeit des öffentlichen Dienstes behindert» haben. Am 8. April wurde er zu zwei Jahren Haft verurteilt.

**Hiermit fordere ich Sie auf, dafür zu sorgen, dass der Schuldspruch und die gegen Ghislain Duggary Assy verhängte Haftstrafe aufgehoben werden und dass er unverzüglich und bedingungslos freigelassen wird, da er allein wegen seines friedlichen Einsatzes für die Menschenrechte inhaftiert ist.**

Hochachtungsvoll,

**Kopie:**

Botschaft der Republik Côte d'Ivoire, Thormannstrasse 51, 3005 Bern

Fax: 031 350 80 81 / E-Mail: info.suisse@diplomatie.gouv.ci